Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, 26. Juni.

Am Vorstandstische sind anwesend die Herren Reg.-Rath a. D. Gneist, Stadtverordneten-Vorsteher, Professor Dr. Dittenberger, stellvertretender Vorsitzender, und Baumeister Schulze, Schriftführer;

am Magistratstische haben Platz genommen die Herren Ober-Bürgermeister Staude, Bürgermeister Dr. Schmidt, Stadträthe Arndt, Bonstedt, Dönitz, Genzmer, v. Holly, Jochmus, Keferstein und Dr. Krähe.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung vom 12. d. verlesen und genehmigt ist, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

1. u. 2. Annahme eines Legates gegen Uebernahme der Unterhaltung eines Erbbegräbnisses. Die der Stadt in üblicher Weise hinterlassenen Legate werden unter den gestellten Bedingungen angenommen. Nur in einem Falle wird eine Ausnahme gemacht. Die Erben der Frau Henriette Niemer haben in einem Schreiben darum gebeten, daß das Legat in Höhe von 300 M. abgewiesen werde. Sie befänden sich in bedrängter Lage und hätten die Summe bereits unter sich vertheilt, ohne von dem Legate Kenntniß zu haben; anderseits verpflichten sie sich, das Erbbegräbniß zu pflegen. In Anbetracht dieser Verhältnisse beschließt die Versammlung von einer Annahme des Legates abzusehen.

3. Festsetzung eines Beitrages zu den Durchbruchskosten der Kl. Ulrichstraße wird in die geschlossene Sitzung verwiesen.

4. Kostenanschläge für bauliche Herstellungen zu Kap. XIV u. XV des Haushaltplanes. Die Baukommission hat nach dem Bericht des Hrn. Heiser eine Anzahl Abänderungen vorgenommen, sodaß nunmehr nur noch 26,500 M. zu bewilligen sind. Der Berichterstatter der Finanzkommission, Hr. Apelt, schließt sich dem Antrage der Baukommission an. Hr. Sachs beantragt, daß die auszuführenden Arbeiten nicht unter der Hand, sondern in öffentlicher Submission vergeben werden sollen; ferner beanstandet derselbe die für Neubeschaffung von Rouleaux ausgeworfene Summe, da ein großer Theil des vorhandenen Materials noch sehr wohl verwendbar. Hr. Rektor Dietlein regt die Frage an, ob ein Blitzableiter zu setzen sei oder nicht. Die Versammlung beschließt hierüber eine gemischte Kommission zu hören, seitens der Stadtverordneten-Versammlung werden in dieselbe auf Vorschlag gewählt die Herren Lwowski, Brünecke, Sachs und Weise. Ferner wird bei der Abstimmung die Vergebung der Aufträge auf dem Wege öffentlicher Submission und die Prüfung der Rouleaux beschlossen und der Antrag genehmigt.

5. Errichtung von neun neuen Klassen und Anstellung von 7 Lehrern und 2 Lehrerinnen bei den städtischen Elementarschulen. Nach den Ausführungen des Hrn. Prof. Dr. Dittenberger ist die Zunahme des Besuches an den Elementarschulen eine stetige und gleichmäßige; dieselbe betrug im letzten Jahre 462 Kinder. Die durchschnittliche Stärke ist für die Volksschulklassen auf 60 Köpfe, für die Bürgerschulklassen auf 51 Köpfe festgestellt, es machte sich daher die Neueröffnung von 6 Klassen bei der Volksschule, 2 Klassen bei der Bürgerknabenschule und 1 Klasse bei der Mädchenbürgerschule und die Anstellung von 7 Lehrern und 2 Lehrerinnen mit dem regulativmäßigen Minimalgehalte von 1200 M. bezw. 900 M. erforderlich. Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion genehmigt.

6. Verlängerung der Straßen- und Stadtbahn-Geleise auf dem Bahnhofe fällt aus.

7. Herstellung eines überdachten Ankleideraumes für das Männer-Freibad in den Pulverweiden. Die Versammlung wird ersucht, die Erbauung eines überdachten Ankleideraumes für das städtische Männerfreibad in den Pulverweiden nach dem beigefügten Kostenanschlage vom 29. Sept. v. J. und der Zeichnung vom 20. Mai d. J. genehmigen und die Kapitel XII Titel F. VII pos. 3 des laufenden Haushaltplanes eingestellten 500 M. endgiltig bewilligen zu wollen. Der Berichterstatter der Baukommission Hr. Heiser empfiehlt die Annahme der Vorlage, ebenso Hr. Billing, der Berichterstatter der Finanzkommission. Nachdem Hr. Welsch die Frage angeregt, warum die von der Freibad-Kommission für gut befundene Kolonnade, die früher auf der Peißnitz gestanden und für den mäßigen Preis von 20 M. für den laufenden Meter von Hrn. Zabel zu haben gewesen wäre, und Hr. Professor Koblschütter seinen Unwillen darüber Ausdruck gegeben hat, daß die Beschlüsse der Freibad-Kommission ganz unberücksichtigt geblieben sind, und daß auch mit dem Bau der neuen Halle bereits begonnen sei; bevor die Bewilligung durch die Stadtverordneten-Versammlung erfolgt, nimmt die Diskussion eine etwas lebhaftere Färbung an. Um einige gemachte Andeutungen aufzuhellen und die ganze Sachlage zu klären, wird die Weiterverhandlung dieser Angelegenheit in der geschlossenen Sitzung beschlossen.

8. Herstellung eines städtischen Frauen-Freibades. Unter Beifügung der Verhandlungen über Errichtung eines städtischen Frauen-Freibades oberhalb der Einmündungsstelle des Pulverweidengrabens in die wilde Saale auf die städtische Wiesenparzelle Nr. 43 ersucht der Magistrat die Versammlung, das gleichfalls beigefügte Projekt und den zugehörigen Kostenanschlag vom 26. Mai d. Js. zu genehmigen. Unter Kap. XII. T. VII. pos. 4 des laufenden Haushaltplanes sind 3000 M. für dieses Frauenbad eingestellt. Der Magistrat ersucht die Versammlung, diese Summe endgiltig und den nach dem Kostenanschlage sich ergebenden Mehrbetrag von 1500 M. à conto Kap. XXI. pos. 6 bewilligen zu wollen. Der Berichterstatter der Baukommission, Hr. Heiser, empfiehlt die Annahme des Projektes in der gegebenen Form.

Hr. Prof. Kohlschütter spricht nochmals sein Bedauern aus, daß auch in diesem Falle wieder nicht das Gutachten der Freibad-Kommission, die als Badetechniker geurtheilt, beachtet worden sei, sie hätte ein großes Bassin für die Frauen vorgeschlagen, das sei nun wieder geändert, er halte den jetzigen Plan nicht für einen sehr vollkommenen. Er würde einen Antrag nicht stellen, um die Sache nicht zu verzögern.

Hr. Welsch tadelt, daß die Vorlage so spät zur Verhandlung gekommen sei, das Bad würde in diesem Jahre kaum benutzbar werden. Nachdem die Sache so verschleppt sei, stelle er den Antrag, die Vorlage dem Magistrat zur Umänderung zurückzugeben, damit im kommenden Frühjahr mit dem Bau begonnen werden könne. — Hr. Kobert ist gleichfalls dafür.

Hr. Pfaul beantragt, daß die Baukommission mit dem Unternehmer in Unterhandlung trete, daß das Bad so gebaut werde, wie es die Badekommission für zweckentsprechend befunden habe. — Hr. Stadrath Zernial verwahrt sich dagegen, daß die Schuld der Verschleppung an ihm liege. — Hr. Friedrich ist nicht der Ansicht, daß die Sache auf ein Jahr zurückzulegen sei, er stellt den Antrag, die Zwischenwände fortzulassen und die Länge von 3,30 auf 5 m zu erweitern.

Hr. Richter: Nachdem man 6 Jahre über diese Frage hinweggegangen sei, könne der Monat August nicht mehr von Belang sein, er trete für die Anträge der Herren Welsch und Pfaul ein.

Die Herren Friedrich und Pfaul ziehen ihre Anträge zurück.

Bei der Abstimmung wird beschlossen, die Vorlage an den Magistrat mit dem Ersuchen, die Deputirten der Freibad-Kommission zu hören, zurückzugeben.

9. Abkommen wegen Terrainaustausches behufs Durchbruchs der Kleinen Ulrichstraße nach dem Reitbahngrundstück fällt aus.

10. Erbauung eines Kanals in der zukünftigen Straße N des östlichen Bebauungsplanes. Nach dem Bericht des Hrn. Heiser soll bis zu dem Grundstück der Herren Stephan und Pflüge ein provisorischer Thonrohrkanal von 30 cm Lichtweite und 140 m Länge zur Entwässerung einer zu errichtenden Seifenfabrik angelegt werden. Nach Kenntnißnahme der betr. Bedingungen wird die Erbauung des Kanals bewilligt.

11. Aufhebung des mit der Kröllwitzer Papierfabrik geschlossenen Vertrages fällt aus. Nachdem noch einigen Miethskontrakt-Abschlüssen zu kleineren Wohnungen der Zuschlag ertheilt worden, wird noch zum Schluß die Petition betr. Entnahme von Kies und Sand aus der Saale erledigt. Hr. Friedrich bemerkt, daß die Petenten nur bestehen könnten, wenn die städtische Bauverwaltung ihnen den gewonnenen Kies und Sand z. Th. abnehmen würde. Die Baukommission habe sich davon überzeugt, daß der mit Hrn. Stock geschlossene Vertrag nichts enthalte, was einer Berücksichtigung der Petition entgegenstehe. Außerdem empfehle sich die Benutzung des Saalekieses bei der Ausführung vieler Arbeiten, z. B. von Pflasterungen. Nachdem sich auch Hr. Stadtbaurath Genzmer günstig über die Qualität des Saalekieses ausgesprochen, wird die Petition dem Magistrat zur Berücksichtigung überwiesen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Hauptversammlung in Weißenfels am 24. und 25. Juni.

Nachdem sich am vorigen Sonnabend nachmittag bereits eine Anzahl auswärtiger Mitglieder in der Gastwirthschaft zum „Bade" in Weißenfels versammelt hatten, wo sie durch die Herren Sanitätsrath Dr. Hachtmann und Apotheker Fiermann von dort begrüßt worden waren, begaben sich die Theilnehmer über die schönen Anlagen des Klemmberges nach dem Schlosse, woselbst die Kapelle und die Gruft der Herzöge besichtigt wurde. — Gegen 6 Uhr fand dann im Gasthof zum „Schützen" eine wissenschaftliche Sitzung statt, welche gut besucht war. Nach Eröffnung derselben und Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. von Fritsch-Halle, wurde Herr Oberlehrer Prof. Klose-Weißenfels zum Leiter der Verhandlungen und Herr Seminarlehrer Kölbsch-Weißenfels zum Schriftführer gewählt.

Die wissenschaftlichen Vorträge begann Herr Sanitätsrath Dr. Hachtmann-Weißenfels mit einer Mittheilung über „Anwendung des Dermatols in der Praxis." Dasselbe eignet sich nach seinen Erfahrungen zur Behandlung aller oberflächlichen Hautabschürfungen vorzüglich (als Streupulver), es kann aber das Jodoform bei tieferen Wunden nicht ersetzen, dem gegenüber es große Vorzüge — Geruchlosigkeit, Unschädlichkeit, Billigkeit — besitzt. Anderseits hat das Dermatol auch wiederum den Nachtheil einer geringeren Haltbarkeit. In den sich anschließenden Besprechungen charakterisirte Herr Privatdozent Dr. Erdmann-Halle das Dermatol als basisch gallussaures Wismuth und bezeichnete es vom chemischen Standpunkte aus als einen sehr glücklichen Griff. — Hierauf hielt Herr Privatdozent Dr. Schmidt-Halle den angekündigten Vortrag über „die Bedeutung der Faraday'schen Kraftlinien für den physikalischen Unterricht" und ergänzte seine sehr ausführlichen Darlegungen durch bildliche Darstellungen magnetischer Kraftlinien mittels Eisenpulvers über Magnetpolen. Der Kernpunkt des Vortrages war der Nachweis, wie die Erscheinungen des Magnetismus und der Elektrizität sich auf Grund der Faraday'schen Anschauungen einheitlich ableiten lassen.

Der Vortrag veranlaßte eine, seiner Bedeutung entsprechende lebhafte Erörterung. Während auf der einen Seite Herr Dr. Smalian-Halle die Faraday'schen Anschauungen für geeignet hielt, auch dem elementaren physikalischen Unterricht auf höheren Schulen zu Grunde gelegt zu werden, wobei er auf einen sehr glücklichen Versuch dieser Art im „Buche der Erfindungen" hinwies, sprach sich Herr Oberlehrer Dr. Graßmann-Halle entschieden gegen die bezüglichen Anschauungen der Engländer zu Gunsten derjenigen der Franzosen (Ampère) aus, welche letzteren den ersteren in Bezug auf Klarheit weit überlegen und somit auch für den Schüler viel verständlicher seien.

Nachdem noch die Herren Privatdozenten Dr. Schmidt, Dr. H. Erdmann und Dr. Wiener sich zu derselben Frage geäußert und Hr. Oberlehrer Dr. Riehm-Halle noch ein denselben Gegenstand betreffendes Experiment für den Schulunterricht vorgeführt hatte, legte er seine Anschauungen über den Zustand des unmagnetischen Eisens dar, wonach er eine andere, als die übliche Anordnung der Pole der Molekularmagneten in einem Eisenstücke annimmt, welches sich in der Nähe eines Magneten befindet. In der sich anschließenden Besprechung zeigte Hr. Oberlehrer Dr. Graßmann-Halle, in wie einfacher Weise sich die von Hrn. Dr. Riehm erwähnten Schwierigkeiten mit Hilfe der Ampère'schen Molekularströme heben lassen.

Die Zeit war inzwischen weit vorgeschritten, und somit schloß der Vorsitzende, Hr. Prof. Klose-Weißenfels, die Sitzung, nachdem er noch ein Schreiben des Hrn. Oberlehrer Schubring-Erfurt zur Kenntniß gebracht, welcher sehr bedauerte, am Erscheinen verhindert zu sein.

Unmittelbar an die wissenschaftlichen Verhandlungen schloß sich eine geschäftliche Sitzung an, welche der Vereinsvorsitzende, Hr. Prof. v. Fritsch-Halle, um 8½ Uhr eröffnete. Zuerst erstattete der Kassirer, Hr. Dr. E. Erdmann, den Kassenbericht, welcher von den zu Prüfern ernannten Herren Sanitätsrath Dr. Hachtmann und Dr. Smalian richtig befunden wurde, worauf dem Kassirer Entlastung ertheilt und gedankt wurde. Der zur Berathung stehende Geschäftsordnungs-Antrag des Herrn Dr. H. Erdmann wurde mit der kleinen Abänderung angenommen, daß die 3 Schriftführer nach ihrem Amtsantritt mittheilen sollen, wie sie sich in die laufenden Geschäfte getheilt haben. Ein Antrag des Hrn. Dr. Riehm: die Wahl des Vorstandes auf die letzte Dezembersitzung zu verlegen, wurde auf die Tagesordnung der Herbstversammlung gesetzt. Als Ort für dieselbe wurde Schleudtz bestimmt. Der schon in Halle besprochene Antrag Brandes: an die Naturforschende Gesellschaft zu Halle die Anfrage zu richten, ob sie in die Vereinigung ihrer Bibliothek mit derjenigen des Naturwissenschaftlichen Vereins einzuwilligen geneigt sei? wurde angenommen, und der Vorstand mit der weiteren Behandlung dieser Angelegenheit betraut. Nach Anmeldung eines neuen Mitgliedes waren die geschäftlichen Punkte der Tagesordnung erledigt, worauf der Vorsitzende mit dem Ausdruck des Dankes die Sitzung schloß, nach deren Aufhebung Mitglieder und Gäste noch längere Zeit im Garten des „Schützen" geselig beisammen blieben.

Am folgenden Morgen — Sonntag — wurde der geplante Ausflug nach Leißling unternommen. Nach Rückkehr von dort um 12 Uhr besichtigten die Theilnehmer die Sammlungen in der neuen Bürgerschule in Weißenfels. In der geologischen Abtheilung namentlich fesselten einige sehr bemerkenswerthe Funde längere Zeit das Interesse der Fachleute.

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen verabschiedeten sich die Theilnehmer an der Versammlung, welche mannigfache wissenschaftliche und gesellige Anregung geboten hatte. — Nächsten Donnerstag fällt die Sitzung aus.

Waaren- und Produktenberichte.

Zucker.

* Hamburg, 26. Juni. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per Juni 18,72½, pr. Aug. 18,80, pr. Sept. 17,10, pr. Okt. 15,20. Ruhig.
* Hamburg, 26. Juni. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Rüben-Zucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Aug. 18,75, per Okt. 15,15. Behauptet.
* London, 26 Juni. 96% Javazucker loco 19½ fest. Rüben-Rohzucker loco 18½ fest.
* Paris, 26. Juni. (Schlussbr.) Rohzucker ruhig, 88% loco 43,25 Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 kg, per Juni 51,00, per Juli 51,25, per Juli-Aug. 51,37½, per Okt.-Dez. 44,00.
* Antwerpen, 24. Juni. Sofort 45,50 Frcs., Juni-Aug. 45,75 Frcs, Okt.-Dez. 36,75 Frcs.

Kaffee.

* Hamburg, 26. Juni. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack.
* Hamburg, 25. Juni. (Vormittagsbr.) Kaffee Good average Santos pr. Juni 78½, pr. Sept. 77½, pr. Dez 77½, pr. März 76½. Ruhig.
* Hamburg, 26. Juni. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juni 79, pr Sept. 77½, pr. Dez. 75½, pr. März 73½. Ruhig.
* Hamburg, 26. Juni, abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Juli 73½, per Sept. 77½, per Dez. 75½. Ruhig.
* Amsterdam, 26. Juni. Java-Kaffee good ordinary 52.
* Havre, 26. Juni. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per Sept. 85,55, pr. Dez. 84,00, pr. März 82,50. Unthätig.

Futterartikel.

* Hamburg, 3. Juni. Palmkuchen, deutsche 115—117 M., Cocosnusskuchen, deutsche 149—151 M., Baumwollsaatkuchen 135—138 M., Erdnusskuchen 135—155 M. je nach Qual., Rapskuchen 125—127 M., Leinkuchen 144—146 M., Palmkernschrot 96—99 M., für 1000 kg. Rüböl still, loco 50,00 M. Br. Leinöl höher, loco 49,00 M. Br.

Altrenommirtes **Wein-Restaurant,** verbunden mit bedeutender Stadtkocherei, bisheriger Inh. **Ehrenberg,** Leipzigerstr. 11, I. Et., ist vom 1. Okt. 1893 ab zu verm. Näheres beim Eigenthümer **Louis Bauchwitz, Halle a/S., Leipz.-Str. 21, I.**

Barfüßerstr. 11 große herrschaftl. Wohnung, I. Et., per 1. Oktober, ebendaselbst der **Eck-Laden** sofort für 600 Mark zu vermiethen. Näheres in der **Papierhandlung.**

Gr. Ulrichstraße 37 (Gold. Schiffchen) großer Laden zu verm. und 1. Oktober zu beziehen. Näheres bei **J. Zuber,** Herrmannstr. 5, part.

Mansfelderstr. 7 sofort od. später ein kl. Laden mit Wohnung, vollständig erneuert, 100 Mark, zu vermiethen.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Poststraße 9/10 schöner Laden mit heller Ladenstube 1. Okt. zu vermiethen. Näheres das. bei **Ludwig Kathe & Sohn.**

Ein Laden, passend für Comtoir, ist sofort billig zu verm. **Magdeburgerstraße 63.**

Am Markt ist ein großer heller Laden für 800 M. per 1. Oktober zu verm. Näh. durch **W. Weber, Centralhôtel.**

Schöner Eckladen i. d. Leipzigerstr. billig zu verm., eignet sich auch sehr gut als Barbiergesch. Näh. Gr. Wallstr. 19.

In best. Geschäftslage mittl. Laden m. Ladenstube mit od. ohne Wohnung, gr. Niederlage per 1. Juli oder später zu vermiethen **Leipzigerstr. 64.**

1 ger. Laden mit gr. Wohn., gr. Boden- u. Kellerräumen, 1 neuerr. Hause, Hauptstraße, umz. am Markt, z. 1. Geich. pass., billig zu verm. u. 1. Oktober cr. zu beziehen. **R. Risleben, Coswig i/A.**

Laden zum 1. Oktbr. zu vermiethen **Steg 1.**

Kleiner Berlin 2 Laden mit Wohnung sof. zu verm. Näheres daselbst im Restaurant.

Ein großer Laden Geiststraße 32 m. Wohn. u. 2 Eingängen im Ganzen oder getheilt sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Friseurgeschäft das.

Ein Laden, welcher sich zur Errichtung eines Buchbindergeschäfts eignet, wird so bald wie möglich zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bef. die Exped. d. Ztg. unter **D. 2490.**

Ein kleiner Keller mit Wohnung zum 1. Oktober event. auch früher zu vermiethen **Mannschestraße 10.**

Viktualienkeller mit Drehr., worin s. Jahr. ein lebh. Kartoff.-, Holz-, Kohlen-, Bier- u. Fleischhdl. betr., z. 1. Okt. zu verm. **Merseburgerstr. 158, I.**

Mehrere schöne Comptoir-Räume mit electrischem Licht u. Warmwasserheizung Leipzigerstr. 54 vermiethen per sofort oder später. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 19.

Gr. Stall, Bodenr., Niederlage, gew. Keller, Contor, auch einzel zu vermiethen **Merseburgerstr. 158.**

Schöne 2. Etage, 7 Fenster Front, in einer Hauptstraße von Halle, ist z. 1. Okt. d. J. für 650 M p. a. zu vermiethen. Vorzüglich gelegen für Arzt, Damenschneiderin u. dgl. Näheres durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Schillerstraße 15 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., Pferdestall, Remise, Futterboden, eventuell Lagerraum.

II. Etage, 2 St., 4 K., Küche, Zubeh., für 420 Mk. zum 1. Okt. zu verm. Zu erfr. **Henriettenstraße 30, I.**

Veränderungshalber in nächster Nähe der Bahn **eine Wohnung,** bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, Speisekamm., Küche und Zubehör, Miethspreis 425 M, im II. Etage gegen Entschädigung sofort beziehbar. Gefl. Anfr. unter **X. 2485** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Delitzscherstr. 8, zwischen dem Personen- und Güter-Bahnhof, ist das 1. Obergeschoß, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör event. mit Gartenbenutzung zu vermiethen u. 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres **Magdeburgerstraße 12.**

Fritz-Reuterstr. 10 frdl. Wohnung: 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zubehör, Preis 270 M, 1. Oktbr. 1893 zu vermiethen

Wohnung, II. Etage, 2 St. 2 K., K. u. Zubeh. z. 1. Oktober zu verm. **Schwertfischkestraße 2, I. l.**

Mittelwohnungen, sauber renovirt, am Stadtpark, für jährlich 80—85 Thlr. sofort zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstr. 11. pt.

Geth. III. Etage sowie eine Werkstatt vermiethet **Krukenbergstraße 8.**

Brüderstr. 2 II. Etage Stube, 2 K., Küche, an ruh. Leute per sof. od. sp.

Albrechtstraße 18 III. Etage, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, zum Abvermiethen, 1. Juli zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930627056/fragment/page=0001

Merseburgerstraße 7
ist jetzt die I. und II. Etage zu vermiethen und zum 1. Jan. zu beziehen.

Riemeyerstraße 22
herrschaftliche Wohnung, II. Etage, per 1. Juli oder später zu vermiethen.
Reinhold Steckner,
Marktplatz 19.

Steiberstr. 30 schöne Wohnung, 2 St., Kam., Küche 2c. für 240 ℳ sof. oder spät. zu verm. Näheres dortl. Eckladen.

Blumenstraße 9
ist die herrschaftl. eingerichtete Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus: 5 heizb. Zimmern, 2 Kammern, Küche m. Speisekammer, Bad pp. zu vermiethen u. am 1. Oktober zu beziehen.

Zwei Wohnungen, St., K., K. u. Zub., Pferdeställe, Wagenschuppen, Bodenraum, Kohlenhandel hat sofort zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 101.**
Auch werden Möbelfuhren angenommen. **Carl Spaar sen.**

Neu hergerichtete II. Etage, sofort oder später, 6 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen, **600 Mk.**
Albrechtstraße 39, p.

Erste Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Näh. **Krukenbergstr. 11** b. Hausmann oder **P. Schwarz, Kl. Ulrichstr. 7.**

Magdeburgerstr. 46
ist die vollständig renovirte II. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per **1. Oktober** zu vermiethen event. **sofort zu beziehen.**

Mühlweg 20
herrschaftliche Beletage, 7 heizb. Zimmer, Bad, Balkon u. all. Zubehör z. 1./7. od. 1./10. zu verm., auf Wunsch auch Garten.

Wohnung, 45 Thlr., 1./7. zu vermiethen. **A. Hugo,** Gr. Klausstr.

2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub. sof. od. später zu beziehen Krukenbergstr. 11.

Geth. II. Etage per 1. Juli oder später zu vermiethen.
Leipzigerstraße 64.

Merseburgerstr. 15 halbe I. Et. u. Wohn. 55 Thlr. z. 1. Juli zu verm.

St., K., K., 32 Thlr., Herrenstraße 3.

Dorotheenstraße 9
Wohnungen
part. 450 Mk., III. Et. 225 Mk.
II. Et., 500 Mk., neu renovirt jetzt zu verm. u. z. 1./10. cr. zu bez.

Wohnungen
Lessingstraße 35 (Neubau)
5 Zimmer, Küche u. Zubehör von **400 bis 550 Mk.** zu vermiethen.

Victoriaplatz 1
I. und II. Etage im Ganzen od. getheilt sofort oder später zu vermiethen.

Fritz-Reuterstr. 16 nette Wohn. in ruhigem anst. Hause für 165 Mk. 1. Okt. zu verm.

Stube, K., Küche nebst Zub., 50 Thlr., zu vermiethen **Schlamm 1.**

Dryanderstraße 20
Parterrewohnung im Seitengebäude, 60 Thaler, sogleich zu beziehen.

Eine Wohn., 220 ℳ, 1. Juli v. einz. Leuten zu bez. Näheres Augustastraße 3, I. Et.

Bahnmähe Wohn., gerb. Et., 70-100 Thlr., zu verm. sofort oder später Streiberstr. 4.

Wohnungen f. 80, 82, 90 u. 95 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen **Thurmstraße 3.**

Henriettenstr. 28 (Ecke Blumenstraße) ist die herrschaftlich eingerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 6 heizb. Z., Badez., Küche nebst Zubehör, zu vermiethen u. am 1. Okt. zu beziehen.

Dryanderstraße 20
sofort oder später Wohn., 3 St., K., K. u. Zub., zu verm. Zu erfr. III I.

Charlottenstr. 5
freundliche Parterrewohnung zu vermiethen per 1. Oktober 1893.

Zwingerstraße 32
sind sofort oder 1. Oktober zu beziehen:
III. Etage sehr freundliche Wohnung mit Erker, 3 Stuben, Kammer, Küche, verschl. Entree 2c., für 360 ℳ, sowie eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K., Küche, verschl. Entree 2c., für 320 ℳ
I. Etage 4 Stuben, K., K., verschl. Entree 2c., für 450 ℳ, am 1. Oktober. Näheres und Besichtigung daselbst durch den Hausmann in der **IV. Etage.**

Friedrichstraße 12
ist die von Herrn Dr. Gräfe seit 11 Jahren bewohnte Hochparterre-Etage per 1. Oktober d. Js. zu vermiethen. Näh. bei **B. Block.**

Freundl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zub., zu verm. **Kreuzstraße 2.**

Wohnung für 150 Mk. an einzelne Leute zu verm. **Sophienstraße 29.**

Frdl. Wohng. 1. Oct. billig zu verm. **Reilstr. 104.**

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör per sofort für 225 Mk.
Geiststr. 23 bei **E. Krause.**

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 1 Salon mit Erker, 1 große Badestube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für 700 Mark
Geiststr. 23 bei **E. Krause.**

Wohnung zu vermiethen,
3 St., 3 K., Küche nebst Zub., 1. Etage, und kann sofort bezogen werden. Näh. **Leipzigerstr. 27. F. Wernicke.**

Eine **Parterre-Wohn.** im Vorderhause und eine Wohnung im Hinterhause, 2 Treppen, ist sof. zu vermiethen **Schillerstraße 44.**

Geiststraße 17, II. Etage
4 St., 1 K., K. u. Zubehör sofort oder später beziehbar. Näh. Blumengeschäft.

Frdl. Wohnungen von 36—80 Thlr. zu beziehen **Ludwigstraße 20.**

2 St., K., K. vermiethet Geiststraße 35.

Wohnung für 80 Thlr. Parkstraße 19.

Eine geräumige **Wohnung** sofort oder 1. Oktober zu vermiethen
Wilhelmstraße 38.

Wohnung zu 65 Thlr.
zu verm. **Mühlberg 3** bei **Fink.**

Mittelstraße 8, II. Stube, Kamm., Küche zu vermiethen.

Eine **Wohnung** für 65 Thaler zu vermiethen **Riemeyerstraße 16.**

W., 200 u. 285 Mk. 1./7. o. sp. Lessingst. 10.

Die von Herrn Rechtsanwalt Bolze innegehabte Wohnung nebst Bureau ist 1. Oktober zu vermiethen Poststraße 18.

Forsterstraße 5, II. Etg. 1. Oktober beziehbar. Näheres parterre.

Wohnungen
Augustastr. 17 zu 690 u. 360 ℳ zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen. Näh. **Riemeyerstr. 1** im Comptoir.

Völbergerweg 9
eine fr. gesunde Wohnung, 2 St., K., K., Entree u. allen Zubehör z. 1. Juli oder später billig zu vermiethen.

2 St., K., K. nebst Zubehör, I. Etage, zu vermiethen **Wuchererstr. 18.**

Per sof. **2 Wohn.** zu 45 Thlr. und 50 Thlr. zu verm. Leipzigerstraße 88, p.

Eine freundliche **Wohnung** an der schönsten Lage der recht gesunden und freundlichen Stadt Ellrich am Harz ist zu vermiethen.
Näheres ertheilt **Markt 1, Ellrich.**

Forsterstr. 4 Parterre 3 Stub., 2 K. u. Zubehör p. 1. Okt. z. verm.

Wohn. 3 St., 2 K., K. u. Speisek. 1. Okt. zu verm. **Schillerstr. 57.**

2 Stuben, 2 Kammern u. Küche sof. zu verm., ebenso Stube, Kammer u. Küche mit Zubehör
Giebichenstein, Reilstr. 101.

Frdl. St. u. K., 1 Tr., nur an ruh. anst. Perl. sof. z. verm. Merseburgerstr. 158, I.

Wohn., 180, 270, 300 ℳ sof. Anhaltstr. 6.

Möbl. Zimmer mit Clavier ist sofort zu vermiethen
Große Ulrichstraße 29, II.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zum 1. Juli an 1 oder 2 Personen zu vermiethen **Blücherstraße 15, I.**

Frdl. möbl. Zimmer an 2 Herren zu vermiethen p. Monat 7,50 ℳ **Schmeerstraße 19.**

Freundl. möbl. Zimmer 1./7. zu verm.
Charlottenstraße 4, Hochp.

El. möbl. Wohn. u. C. Jägerplatz 7.

Anst. möbl. Zimmer zu verm., monatl. 10 Mark Martinsberg 24, III.

Fein möbl. Z. Charlottenstraße 2, II.

Gut möbl. Z. z. verm. Schmeerstr. 6, I. links.

Frdl. mbl. Stübch. z. v. Gr. Ritterg. 1, III.

Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Mittagst., zu verm. Dryanderstr. 31, p.

Möbl. Z. zu verm. Augustastraße 3, I. Et.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. an j. Kaufm. od. Beamten Hedwigstr. 5, p.

Fr. mbl. Zimmer zu verm. Lessingstr. 17.

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang (parterre) zu verm. **Thorstr. 6.**

Frdl. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Kl. Berlin 2, p. r. Eing. Sternstr.

E. f. mbl. Z. verm. Steinweg 13, II I.

2 möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 61.

F. mbl. Zimm. Landwehrstr. 14, 1 Tr. l.

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm., mon. 12 ℳ mit Kaffee Charlottenstr. 23, I r.

Junge Frau sucht Mitbewohnerin. Off. u. **W. 2508** bef. die Exp. d. Ztg.

Möblirte Wohnung zu vermiethen **Schimmelstraße 16, I.**

Fein möbl. Z. Schmeerstr. 6, III, Heile.

Anst. möbl. Schlafst. zu vrm. Augustastr. 1.

Frdl. Schlafstelle Steinweg 54, II.

Schlafstelle offen Streiberstraße 13, II.

Anst. Schlafstelle Taubenstr. 15, I. l.

Frdl. Schlafst. Merseburgerstr. 21, II. l.

Schlafst. f. anst. M. Martinsgasse 21, H. I. l.

2 anst. Schlafstellen Taubenstr. 3, H. p. l.

Eine Schlafst. offen Zwingerstraße 31, p.

Frdl. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 18.

Anst. Schlfst. Landwehrstr. 14, 1 Tr. l.

Niederlagsräume,
Mitte der Stadt, für Kohlengeschäft passend, werden zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Ztg. sub **U. 2506** entgegen.

Kleiner **Laden** mit Wohnung in guter Lage Giebichensteins ges. Off. u. **N. 2499** an die Exp. d. Ztg. erb.

Eine Wohnung
von 8 größeren Stuben sowie Mädchen- und Badestube, wenn möglich Garten, wird z. 1. Okt. ges. im Preise bis 1100 Mk. Offert. unter 1028 S. an die Exp. d. Ztg.

Wohnung mit Garten,
6—7 Zimmer, zum 1. Oktob. ges. Gegend: Mühlweg. Gefl. Off. u. K. 2472 an d. Exped. d. Ztg.

Wohnung, part. oder I. Etage,
Nähe der Leipzigerstraße, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 2497** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Wohnung, (4 R.) mögl. part., m. ca. 1/4 M. Hinterg. od. nahel. Land, v. 3 anst. Personen 1. Oktober 93 gesucht
Schillerstraße 19, II r.

Gesucht auf 1. Nov. oder 1. Oktober von einer Wittwe mit 3 erwachsenen Töchtern eine freundliche, aber nicht elegante **Wohnung** (5 Zimmer), womöglich mit Gärtchen, in der Nähe des Mühlweges event. in Giebichenstein.
Offerten mit Preisangabe unter **1036 B.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Von kleiner Familie wird eine anständige **Wohnung** v. 2 St., 2 K., K. u. Zubehör zu Michaelis möglichst außerhalb der Stadt gesucht.
Adressen unter **E. 2491** an die Expedition dieser Zeitung.

Kinderl. Leute suchen zum 1. Oktober **Wohnung** von 150—180 Mark Nähe der Bahn. Offerten unter **P. 2501** an die Expedition dieser Zeitung.

In unbedingt ruhigem, feinen Hause werden von einer Dame 2—3 leere Zimmer gesucht. Offerten bitte abzugeben
Hôtel zum Kronprinz.

Anständ. Herr und Dame sucht zwei Schlafzimmer, Mitte der Stadt. Off. mit Preis unter **Z. 2510** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Herr
sucht möpnirtes möbl. Zimmer event. m. Cab. u. separ. Eing. Off. m. Preis unter **H. 2494** an die Exped. d. Ztg.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere p. Postkarte Stellen-Ausweis. **Courier,** Berlin-Westend.

Ein in der Cigarren-Branche gelernter junger Mann, welcher im Detail-Geschäft, als auch im Lager, Comtoir und auf der Reise thätig war, sucht behufs Ausbildung in der Colonial-, Delikateß- und Materialwaaren-Branche 2c. per 1. Juli oder später Stellung.
Gefl. Offerten unter **H. S. 101** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Für mein Landesprodukten- und Einmach-Geschäft suche zum 1. Oktober cr. einen nicht zu jungen militärfreien
Buchhalter.
Nur tüchtige, zuverlässige Leute, welche gewöhnt sind, selbständig zu arbeiten, wollen ihre Offerten nebst Zeugniß-Abschriften und Gehaltsanspruchen einsenden.
Großengottern i/Th.
Ferd. Bertram.

Verh. j. Mann sucht seine freie Zeit zu verwerthen. Derselbe eignet sich zum expediren, correspondiren 2c., auch würde er sich für einen Vertrauensposten qualificiren. Offerten unter **A. 2487** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

1 mit Buchführg. vertr. j. Mann sind. a. Gehilfe d. Amtsherrn a. Rgl. b. Halle Stelle durch **Blumeweiss,** Große Märkerstraße 9.

S. s. Stell. als **Rechnungsführer, Rentmeister** oder dergl. Bin 34 J. alt, Sohn eines Oberförsters, m. Buchführung, Amtsgeschäft, Rechnungs- und Kassenwesen, sowie Forstwirthsch. vertr. Offerten an die Exped. dieser Ztg. u. **1037 C.**

Habe zum 1. Juli mehrere erste und zweite **Bertvalterstellen** zu besetzen und bitte um sof. Meld. Zu tp. suche einen erf. **Wiegemeister.**
A. Proemmel, Oec.-Insp.,
A. Neust.-Magdeburg, Moldenstr. 54

Gewandter, cautionsfähiger
Bierverleger
wird von einer mittelgroßen Brauerei (Provinz Sachsen) gesucht. Gefl. Off. an **J. Barck & Co.** in **Halle** zu richten unter **B. 2728.**

Ein kräftiger Arbeiter findet Dienst bei Aug. Apelt.

6 Kellner und **4 Kellnerburschen** sofort gesucht im
Central-Büreau
Kleine Ulrichstraße 6.

Verwalter, Hofaufseher suchen Stellung.
Volontaire mit Pension, Oekonomielehrlinge, Hofmeister, Gärtner, Spiritusbrenner, Kutscher, Knechte, Kuhmelker finden Stellung durch das
Landwirthsch. Büreau
von **Friedrich Grosse, Halle,**
Augustastraße 1.
Lediger Schweizer sucht sofort Stellung. **D. O.**

Offene Stellen!!
Lagerverwalter f. Holzgeschäft, der mit Landkundschaft verkehren kann.
Platzmeister f. Elbschifffahrt- u. Speditionsgeschäft und **Buchhalter** für dieses.
Maschinenmeister, der an der Drehbank arbeiten kann, f. Zuckerfabrik.
Magazin-Verwalter f. Rittergüter mit Zuckerfabrik, Kohlengrube 2c. Geh. 125 ℳ monatl., Wohn., Hetz.
Geschäftsführer f. gr. Fuhrgeschäft nach Leipzig, verlangt wird Kenntniß in Behandlung der Pferde, im Verkehr mit dem Publikum. Halle ist selbständig.
Buchhalter, Lageristen, Commis, Gärtner, Instektoren, Verwalter, Portier, Kassenboten, Aufseher
erhalten Stellung durch
Hallesches Placir.-Institut
Geiststraße 5. C. Schröder.
Bei briefl. Anfr. 20 ₰ in Marken erbeten.

Zwei tücht. Schlosser, selbständige Arbeiter, **sucht** per sof. bei hohem Lohn
M. Krähe,
Kunst- und Bauschlosserei,
Cöthen i. A., Promenade 32.

Schraubstockarbeiter.
Mehrere nur **tüchtige Schraubstockarbeiter,** gelernte **Gelbgießer** oder **Mechaniker** bevorzugt, finden dauernde (Winter-) Beschäftigung. Nur **schriftliche** Anmeldungen mit Angabe des Alters, Zeugnißabschriften und Lohnanspriche werden berücksichtigt.
Sächs.-Anhalt. Kohlensäure-Werk, Maschinen- u. Armaturen-Fabrik Bernburg.

Verh. **Klempner** sucht gest. auf gute Zeugnisse Stellung in einer Werkstatt oder Fabrik. Gefl. Off. erbeten unter **G. 2493** an die Expedition d. Ztg.

Jüngere Kellner und **Kellnerburschen, Hausknechte, Kutscher, Kochmamsells** finden sofort Stellung durch **Friedrich Grosse,**
Augustastraße 1.

2 Lackirergehilfen können sofort eintreten bei **C. Nöhrke,** Wagenfabrik, **Cöslin,** Pomm. Reisegeld wird vergütet.

Ein Stallschweizer
findet zum 1. Juli Stellung zu 20 Kühen. Derselbe muß gut melken können und keine Arbeit scheuen.
G. Rogg,
Leipzig-Gohlis, Halleschestraße 93.

Einen erfahrenen **Feuerschmied,** welcher ganz selbständig arbeiten kann, sucht, ausschließlich nur auf Luxuswagen,
H. Höhne, Wagenfabr.,
Buttstädt.

Erntearbeiter,
Männer, Frauen u. Mädchen zur Ernte empfiehlt
Reinboth, Breslau, Schwerstr. 9.

Suche für **1. Oktober** gut empfohl. **Hausmannsleute.** Frau könnte Aufwartung übernehmen.
Lafontainestraße 24.

Lehrlings-Gesuch.
Wir suchen für unser Büreau einen jungen Mann aus anständiger Familie als **Lehrling.** Gute Handschrift erforderlich. Gehalt je nach Leistung. Schriftliche Meldung erbeten.
Hauptagentur
der Feuerversicherungsbank f. D.
zu Gotha, in Halle.
Hugo Schulze.

Für ein hiesiges Speditionsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **gesucht.** Offerten unter **Q. 2502** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für meine **Musikalienhandlung** suche zum 1. Juli oder später einen
Lehrling.
Heinrich Hothan
(vorm. Max Niemeyer), Gr. Steinstr. 14.

Suche für meine Medicinal-, Drogen- u. Farbenhandlung per 1. August einen
Lehrling.
Erfurt. C. H. Schmidt Nachf.

Einen Lehrling sucht
R. Schibor, Schlossermeister,
Dompassage I.

Ein kräftiges, nicht zu junges Mädchen wird zum 1. Juli zu Kindern gesucht. **Frau Dr. Wiener,**
Schillerstr. 10, p.

Ein durchaus zuverl. **Mädchen** f. ein paar Stund. früh u. Nachm. z. Aufw. ges. Riemeyerstr. 14, II., 2. Aufgang r.

Mehrere tücht. Mädchen erhalten sofort und später angenehme Stellen durch das
Central-Büreau
von **Frau A. Kühn,**
Kleine Ulrichstraße 6.

Tüchtige Punktirerin
sofort gesucht.
W. Knapp, Buchdruckerei,
Mühlweg 19, Hof.

Tüchtige Punktirerin
gesucht **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei,** Gr. Märkerstraße 10.

Ein Fräulein, welches die f. Küche, Schneidern und Plätten erl., auch schon in Stellung war, sucht z. 1. o. 15. Juli einen neuen Platz in e. feinen Hause von Halle oder Umgeg. mit Familienanschluß. Adr. **C. K., Giseleben,** Halleschestraße 17.

Landwirthschafterin, Kochmamsells weist nach, Köchin, Stubenmädchen, Kinderfrauen erhalten Stelle durch
Pauline Flerkinger,
Rannischestraße Nr. 18.

Ich suche per 1. Juli ein ordentliches, sauberes Mädchen.
Frau Koch,
Blumenthalstraße 6.

Ein anst. geb. Mädchen in gesetzten J., i. a. wirthschaftl. Zweigen gdl. erf., jetzt als **Pflegerin** in St., sucht p. 15. Juli St. als Pflegerin f. Privat od. Anstalt. Gütige Off. erb. u. **Z. 2486** an die Exp. d. Ztg.

Ein **junges Mädchen** zur Wartung eines Kindes auf's Land gesucht. Zu erfragen **Dyondistraße 1, I.**

Eine **Wartefrau** mit guten Zeugnissen wird für eine Wöchnerin sofort nach außerhalb gesucht. Zu melden **Friedrichstr. 31. Frau Mulertt.**

Flickfrau f. Rannischestr. 22 im Butterl.

Alleinst. geb. Dame, 40 J., w. sof. St. zur Führung e. f. Haushaltes. Gefl. Off. u. **B. 2488** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

J. anst. Mädchen, mehrere Jahre in Chocoladen- u. Confiturengeschäft thätig, **sucht** bis zum 1. Sept. **Stellung.** Offerten unter **C. 2489** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein ält. Mdch. v. außerh. s. in einf. Haushalt Dienst Herrenstraße 26.

Offene Stelle f. ält. Mädchen, Mdch. für Alles, Haus- u. Kinderm. durch Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 53.

4 kräft. Ammen wünschen St. d. Frau **Rötzscher,** Thalamtstr. 9, II.

Ein j. anst. Mädchen von außerhalb, welches im Schneidern und Plätten Bescheid weiß, **sucht Stelle als Stubenmädchen.** Offerten niederzulegen **Mühlweg 31, Hof 1 Tr.**

Sauberes **Mädchen** für Alles sof. gesucht **Friedrichstr. 23, p.**

Kochmamsells und **Köchinnen** finden sof. St., **Landwirthschaft., Haus- und Küchenmädchen** mit guten Büchern **suchen** sof. u. sp. St. Fr. **Klar,** Geiststr. u. Fleischerg.-Ecke 1.

Ordentliches Mädchen p. 1. Juli gesucht **Lindenstraße 57, p.**

Ein junges anständiges Mädchen findet in meinem Tapisserie-, Wäsche- und Wollwaaren-Geschäft bei Familienanschluß Aufnahme als **Lehrling.**
L. Koch, Delitzsch.

Eine gesunde, kräftige Frau wünscht **ein Kind mit zu stillen.**
Blumenthalstraße 26, Sout.

Tüchtige **Verkäuferinnen** der Woll-, Weiß- und Kurzwaarenbranche finden Stellung bei gutem Gehalt. Offerten unter Chiffre **W. P. 604** postlagernd **Halberstadt** erbeten unter Beifügung der Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche.

Modes.
Tüchtige **Putzmacherin,** welche selbstständig garniren kann, zum 15. August oder 1. September bei freier Station und Familienanschluß gesucht. Selbstgeschriebene Zeugnißabschriften, Gehaltsanspruche und Photographie an
Frau Minna Schemelli,
Zeitz, Michaelis-Kirchhof Nr. 8.

22jähr. Mädch., w. koch. k., 4 tücht. Mädch. v. Lande, 2 Stubenmädch., w. schneid. u. plätten können, Kinderfräul. u. Stützen, w. schneid., koch. u. plätten können, Verkäuf. suchen Stellen d.
Fr. Taeger, Zaypenstr. 21, p.
Zwei 15—16jähr. Mädchen sof. gesucht.

Stellen suchen.
4 Wirthschafterinnen bei ein. Herrn od. Damen,
2 Köchinnen in ff. Privathäus.
2 Stubenmädchen,
mehr. saub. Mädchen m. g. B.
6 recht nette j. M. für Kinder
durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Dienstmädchen v. 1. Juli gesucht **Alter Markt 24,** II links.

Mädch. z. Aufw. ges. Charlottenstr. 17, II r.

Köchinnen u. Mädch. m. g. Zeugnissen suchen z. 1. Juli und später Stellung Fr. **A. Wantzlöben,** Spiegelgasse 1.

Ein j. Mädchen v. Lande als Dienstmädchen gesucht Kl. Berlin 2, part.

Anst. Mädch. v. ausw. (Waise) m. sehr g. Z. sucht Stelle Schmeerstr. 4 b. Frau Domke.

Kindergärtnerin f. St. Schmeerstr. 4, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930627056/fragment/page=0002